

Kultur- und Veranstaltungskalender November 2022

Als Standards im monatlich wechselnden Programm:

montags, 11 Uhr und 11:45 Uhr
Haus III, Saal oder Garten
Kraft- und Koordinationstraining
 mit *Roya Amri Jam*

Jeden 2. und 4. Montag im Monat
Roter Salon, 9–10 Uhr
Jeanine Rosenberger hilft
 bei Problemen mit dem Handy oder Computer. Bitte telefonisch anmelden.

donnerstags, 9:30 Uhr, 10:30 Uhr und 11:15 Uhr
Haus V, Sportraum
Seniorenport mit *Steffi Kirschke*

freitags, 10 Uhr, Haus IV
Gemeinschaftsraum
 Es trifft sich die **Englischgruppe**.

Programm

Dienstag, 1.11., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
„Die verliebte Nachtigall“
 Soloprogramm mit *Susanne Ehrhardt* mit Werken für verschiedene Flöten von Bach bis Paganini. „Was Susanne Ehrhardt macht, geschieht mit Leib und Seele, mit Verstand und Gefühl. Jede scheinbar simple Melodie, jede rasende Koloratur, jedes freche Staccato wird zum Ereignis.“ (Märkische Allgemeine Zeitung)

Mittwoch, 2.11., 15 Uhr
Haus III, Saal
Spielvergnügen
 Spielen Sie, begleitet durch *Gilda Lorenz*, Gesellschafts- oder Kartenspiele.

Donnerstag, 3.11., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Europäisches Kulturerbe Oderbruch
 Das Oderbruch verdankt sein heutiges Erscheinungsbild sehr starken Eingriffen in den Wasserhaushalt im 18. Jahrhundert durch die preußische Krone. In der Folge wurde es gezielt mit Kolonisten aus verschiedenen Teilen Europas besiedelt. *Dr. Kenneth Anders* ist Programmleiter des Oderbruch Museums Altranft und hat den Bewerbungsprozess um das Europäische Kulturerbe-Siegel geleitet. In seinem Vortrag berichtet er über die Eigenart dieser Kulturlandschaft und über den Versuch, das Oderbruch durch regionale Selbstbeschreibung zu erhalten und zu entwickeln.

Freitag, 4.11., 9 Uhr und 10 Uhr
Haus III, Saal
Fit im Sitzen mit Marlies Carbonaro

Sonabend, 5.11., Start 12:45 Uhr
Skulpturenweg, Breite Straße 22
„Wir waren Nachbarn – Biografien jüdischer Zeitzeugen“
Dr. Cornelia Essner und *Dr. Rainer Faupel* (Staatssekretär a.D.) führen Sie durch die Ausstellung im Rathaus Schöneberg und beantworten im Café Haberland im Anschluss Ihre hoffentlich zahlreichen Fragen. Über 170 biografische Alben jüdischer Menschen bilden das Zentrum der Ausstellung. Sie alle waren nach 1933 der rassistischen Verfolgung ausgesetzt. (Begleitung: *Brigitta Weiss*, *Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln*)

Sonntag, 6.11., Abfahrt 14:45 Uhr
mit Taxis vor Haus IV / V
zur Deutschen Oper
Carmen, 3 h, 15 Min., mit Pause
 Mit seiner CARMEN schrieb George Bizet eine Kampfansage an die romantische Oper: Carmen und der Torero Escamillo sind Repräsentanten einer Gesellschaft, in der nur noch das Recht des Stärkeren zählt. Entgegen dem Klischeebild vieler Aufführungen ist Bizets Spanien ein Ort, der die Hässlichkeit der Armut in hellem Licht zeigt. (Begleitung: *Brigitta Weiss*, *Teilnehmerzahl begrenzt, Eigenanteil 10 €*)

Montag, 7.11., 15 Uhr
Haus III, Saal
Singekreis mit Peter Thomsen

Dienstag, 8.11., 10 Uhr
Haus III, Saal
Qigong – Tanz mit Christel Sperlich

Dienstag, 8.11., Abfahrt 13:30 Uhr und 14:30 Uhr
Skulpturenweg, Breite Straße 22
Donatello. Erfinder der Renaissance
 Die Gemäldegalerie zeigt im Rahmen einer einmaligen Kooperation der Staatlichen Museen zu Berlin mit der Fondazione Palazzo Strozzi, Florenz, den Musei del Bargello, Florenz und dem Victoria & Albert Museum, London erstmals eine eigene Ausstellung in Deutschland mit rund 90 Arbeiten Donatellos und zahlreichen Hauptwerken, die zuvor noch nie zusammen gezeigt wurden. *Lutz Stöppler* führt durch die Ausstellung. (Anmeldungen sind bereits erfolgt. *Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder bei Bedarf mit Taxis.*)

Mittwoch, 9.11., 9:30 Uhr
Haus III, Saal
Gehirnjogging mit Sandra Müller-Freyt

Mittwoch, 9.11., 19 Uhr
Haus III, Saal
Senior*innen-Stammtisch
 Thema: Die Vernachlässigung der kritischen Infrastruktur in Deutschland

Donnerstag, 10.11., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Irgendwer

In einem musikalischen Programm begegnen wir einer Gedicht-Auswahl von Masha Kaléko, vorgetragen von *Ina Piontek*.



Die Worte der emanzipierten jungen Dichterin sind erheiternd und anrührend zugleich. Friedrich Holländer und Kurt Weill sowie der moderne britische Komponist Jonathan Dove steuern vielfältige Lieder bei, die Kalékos Themen – Liebe und Ver lust – reflektieren. Präsentiert wird dieser Nachmittag von der australischen Sängerin *Lisa Nolan* mit Begleitung und Arrangements von *Fabrizio Tentoni* am Flügel.

Freitag, 11.11., 10:30 Uhr
Haus III, Saal
Yoga mit Josefine Wendt

Freitag, 11.11., 16 Uhr
Galerie Amalienpark – Raum für Kunst
Breite Straße 23
TonArt Konzipientinnen
Dr. Simone Tippach-Schneider führt durch die aktuelle Ausstellung. Betrachtet werden Arbeiten bildender Künstler*innen, die in Konfrontation, Komplizenschaft oder aus emotionaler Nähe zu Werken von Komponistinnen der Gegenwart und Vergangenheit entstanden sind. Nach dem Rundgang besteht die Möglichkeit, bei einem gemeinsamen Essen **im Restaurant Pankoff mit anwesenden Künstler*innen** der Ausstellung ins Gespräch zu kommen.

Sonntag, 13. 11., 16 Uhr
Haus VI, Roter Salon
„Die Geschichte vom Soldaten“
 und andere fantastische Erzählungen mit Werken von Strawinsky, Milhaud, Khachaturian, Piazzolla. Geboten werden exklusive Trios für Violine, Klarinette und Klavier.

Es gibt nur wenige Original-Kompositionen für eine solche Besetzung, virtuos und mit tänzerischen Jazzkomponenten. Igor Strawinsky komponierte die Musik, Charles Ferdinand Ramuz lieferte den Text. Die Geschichte erzählt von einem Soldaten, der seine Seele, symbolisiert durch seine Geige, an den Teufel für ein Buch verkauft, das die Zukunft voraussagt. Ensemble: *Michiko Iyoshi* (Violine), *Vladimir Miller* (Klarinette), *Ayako Suga-Maack* (Klavier), es liest *Cornelia Schönwald*.

Dienstag, 15.11., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Filmclub – Nachbarn unter sich
Sie zeigen Ihre Lieblingsfilme.
 Sie sehen einen Film von Rainer Werner Fassbinder (s. Rückmeldebogen).

Mittwoch, 16.11., 15 Uhr
Haus III, Saal
Spielvergnügen
 Spielen Sie, begleitet durch *Gilda Lorenz*, Gesellschafts- oder Kartenspiele.

Donnerstag, 17.11., 16 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Konzert mit Stipendiaten der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker, die Sie auf eine hornistische Europareise mitnehmen. *Joseph Longstaff* und *Thomas Mittler* (Horn) und *Akiko Nikami* (Klavier) spielen Werke von Paul Dukas, York Bowen, Leone Siniaglia und Antonio Rosetti.

Freitag, 18.11., 9 Uhr und 10 Uhr
Haus III, Saal
Fit im Sitzen mit Marlies Carbonaro

Freitag, 18.11., 15 Uhr
Haus III, Saal
Lieblingsbücher – Der literarische Nachmittag mit Cora Chilcott
 Dieser Nachmittag ist eine Hommage an einen der größten deutschen Dichter: Heinrich von Kleist.

Totensonntag, 20.11., Matinee 11 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Stunde des Gedenkens
Peter-Alexis Albrecht erinnert an diejenigen, die in der vergangenen Zeit von uns gegangen sind.

Montag, 21.11., 15 Uhr
Haus III, Saal
Singekreis mit Peter Thomsen

Dienstag, 21.11., 10 Uhr
Haus III, Saal
Qigong – Tanz mit Christel Sperlich

Dienstag, 22.11., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Autorengespräch
Cornelia Jentsch spricht mit *Katharina Döbler* über ihr Buch „Dein ist das Reich“.



Die Großeltern waren überzeugte Kolonialisten in der Deutschen Südsee. Vor einigen Jahren begann jedoch die Enkelin deren Anekdoten und Überlieferungen zu hinterfragen und in Archiven zu recherchieren. Absurde Funde zeigten, dass diese Kolonialgeschichte in der Südsee noch weitgehend unbekannt ist. Es entstand ein spannender Roman. Foto: *Katharina Döbler*

Mittwoch, 23.11., 9:30 Uhr
Haus III, Saal
Gehirnjogging mit Sandra Müller-Freyt

Mittwoch, 23.11., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Kunst und Reflektion
 mit *Gabriela Lademacher*
 Unsere Häuser sind voller Kunst, und die Bilder an den Wänden geben viel Raum zum Diskutieren. Da ist ein Austausch über die Wahrnehmungen und Empfindungen wichtig.

Donnerstag, 24.11., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Konzert mit Stipendiaten von Live Music Now. Sie spielen – neben einer Romanze von Fauré und einem Werk von Boulanger – Beethovens Sonate für Violine und Klavier



op. 30 Nr. 2 in c-Moll.
Leon Wenzel (Klavier), der schon 2021 bei uns spielte, reist dafür extra aus Brüssel an, wo er derzeit am Conservatoire Royale studiert.
Johannes Ascher (Violine) studiert an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin und widmet sich auch dem Komponieren.

Freitag, 25.11., 10:30 Uhr
Haus III, Saal
Yoga mit Josefine Wendt

Freitag, 25.11., 15 Uhr
Haus III, Saal
Seniorenatelier
 So langsam verabschiedet sich das Jahr von uns, was wir besonders gut an den Bäumen beobachten können. Es gibt so viele unterschiedliche Arten, sie faszinieren mit ihrer Form, ihrer Baumrinde, ihrem individuellen Wuchs. Vielleicht haben sie einen Lieblingsbaum? *Liz Miels-Kratochwil* wird mit Ihnen anhand einer einfachen Zeichentechnik, einer Monotypie, diese Welt der Bäume im November ein bisschen erkunden. Wer ein Foto von einem Baum hat, bringe dieses bitte mit. Viel Vergnügen beim Suchen und Finden.

Sonabend, 26.11., 16 Uhr
Ehemaliges Jüdisches Waisenhaus
„Mein bunter Kranich“
– Europäische Musikmetamorphosen
 Ein Porträtkonzert mit *Sinem Altan* (türkische Komponistin und Pianistin aus Berlin) und dem deutsch-türkischen *Ensemble „Olivinn“* (Gesang, Piano, Percussion, trad. Instrumente). Mit ihrer speziellen Kompositionstechnik entwickelte die Komponistin einen eigenen Stil: Musikmetamorphosen wie ein Echo des sich wandelnden Europa. Dabei kann Zartes auf Hartes treffen, Schwarz auf Weiß, West auf Ost, Rock auf Tradition, denn Musik ist für die Komponistin ein sozialer Raum, in dem sich unterschiedliche Kulturen begegnen können. Moderation: *Gisela Steinhauer*, Moderatorin von WDR und Deutschland Radio Kultur.

Dienstag, 29.11., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Musikalische Weihnachtsbotschaften
Dr. Bettina Gößling nimmt Sie mit auf eine besinnliche Reise vom frühen Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert. Lassen Sie sich inspirieren durch die vielstimmige Engelmusik von Giovanni Gabrieli, den wundervollen Marien-Hymnus des jungen Benjamin Britten und das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach.

Mittwoch, 30.11., 16 Uhr
Haus V, Sportraum
Dart mit Regina Iven

Vorschau

Bitte melden Sie Ihr Interesse schon an, da die Karten reserviert werden müssen.

Sonntag, 4.12., 11 Uhr im Konzerthaus
Weihnachtsoratorium von J. S. Bach
 Die *Berliner Singakademie* und das *Kammerorchester der Komischen Oper* werden die Teile 1 und 4–6 aufführen. (Begleitung: *Eva Bentzien*, *Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, bei Bedarf mit Taxis*)